

**HAUSPOSTILLE VON
MARTIN LUTHER**
Evangelische Interventionen
in die Dauerausstellung

11.5. bis 8.10.2017

Kuratierung:
Kathrin Pallestrang und Nora Witzmann

Assistenz:
Maria Raid und Rebecca Stutz

Ausstellungsgestaltung und -grafik:
Lisi Breuss

Medienstationen:
althaler + oblasser

Kulturvermittlung:
Irina Eder

Kommunikation:
Gesine Stern und Raffaella Sulzner

Druckgrafik:
Matthias Klos

Objektfotos:
Christa Knott, © Volkskundemuseum Wien



Volkskundemuseum Wien
Laudongasse 15-19, 1080 Wien

Tel.: +43 (0) 1 406 89 05
office@volkskundemuseum.at
www.volkskundemuseum.at

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag,
10.00 - 17.00 Uhr
Geschlossen: Montag (außer Feiertage),
Geschlossen: Montag (außer Feiertage),

Gastronomie: bluem im Museum

Anfahrt:
Bus 13A, Straßenbahn 5 und 33 (Laudongas-
se), 43 und 44 (Lange Gasse), U2 (Rathaus)
Das Museum ist barrierefrei,
Behindertenparkplatz vorhanden

Gefördert durch:

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST UND KULTUR

Hauptsponsor
ERSTE BANK
MehrWERT Sponsoring

Projektpartner:



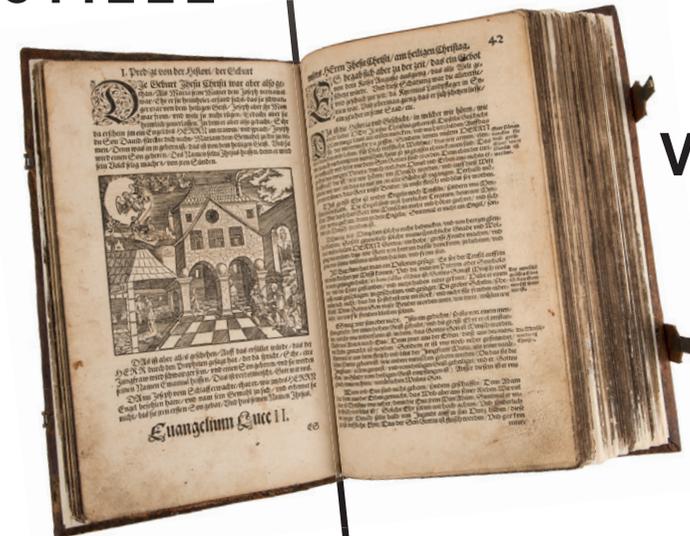
BAFF
Barrierefreiheit fördern



11.05. + 08.10.
2017

Evangelische
Interventionen
in die
Dauerausstellung

**HAUS-
POSTILLE**



VON

**MARTIN
LUTHER**

HAUSPOSTILLE VON MARTIN LUTHER

Evangelische Interventionen
in die Dauerausstellung

11.5. – 8.10.2017

ERÖFFNUNG

Mi, 10.5.2017, 19.00 Uhr

Anlässlich des Luther-Jahres 2017 zeigt das Volkskundemuseum Wien eine Auswahl seiner Sammlungsobjekte, die über Reformation und Protestantismus erzählen. An sieben Stationen in der Dauerausstellung werden unterschiedliche Aspekte des Evangelisch-Seins verhandelt und ein Einblick in die Geschichte der Reformation und ihrer Auswirkungen geboten.

In der Schausammlung des Volkskundemuseums finden sich in dauerhafter Präsentation etliche evangelische Artefakte, die nun in den Rundgang miteinbezogen und neu interpretiert werden. Es handelt sich um Haussegen und Erinnerungsstücke, die für die Selbstverantwortlichkeit im Glauben stehen. Daneben widmet sich ein kompletter Ausstellungsraum dem Geheimprotestantismus im Fürsterzbistum Salzburg, dem Teile Tirols bis zur östlichen Talseite des Zillertals angehörten.

Diese in der Dauerausstellung vorhandenen Objekte werden nun um Originale ergänzt, die sonst im Depot des Museums verwahrt liegen. Sie geben Zeugnis der Geschichte des Protestantismus und des Alltags der Evangelischen in der Habsburgermonarchie und stehen dafür, wie der Glaube Riten, aber eben auch das tägliche Leben mitgestaltet.

Diese Interventionen umfassen unter anderem eine kürzlich restaurierte „Hauspostille von Martin Luther“ aus dem späten 16./frühen 17. Jahrhundert, deren Inhalt und reiche Bebilderung digital zugänglich gemacht werden.

Eine Zeitleiste und Karten ergänzen die kleine, aber informative Schau aus der Sammlung des Volkskundemuseums, die ungewöhnliche und alltägliche Objekte aus dem Leben von Evangelischen zum Teil erstmals öffentlich zeigt.

VERMITTLUNGSPROGRAMM

6 – 10 Jahre

Entdecke den Buchdruck!

Altgriechisch, althebräisch, aramäisch? Ausgehend von diesen Sprachen übersetzte Martin Luther die Bibel ins Deutsche. In der Ausstellung erfahren die Kinder, wie Martin Luther gelebt hat und warum er so berühmt wurde. Sie lesen in einem 400 Jahre alten Buch und experimentieren im Workshop mit verschiedenen Alphabeten und Techniken des Buchdrucks.

Dauer: 60 Min

Kosten: € 4,50 pro Person

11 bis 14 Jahre

Und woran „glaubst“ du?

Bei einer interaktiven Führung werden Themen rund um den Alltag der SchülerInnen diskutiert. Welche Alltagsgegenstände und -rituale haben für sie Bedeutung, geben ihnen Struktur und sind wichtig? Inwiefern stehen Gegenstände mit einer Art von „Glauben“ in Verbindung und welche Rolle spielt Religion dabei? In der Ausstellung erfahren die SchülerInnen, welche Bedeutung alltägliche Gegenstände für das Evangelisch-Sein gehabt haben oder noch haben.

Dauer: 60 Min

Kosten: € 4,50 pro Person

15 bis 20 Jahre

Protest! 500 Jahre Thesenveröffentlichung

Vor 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen zur Reformierung der Kirche in Europa. Welche Auswirkungen hatte die daraus entstehende Diskussion auf die persönliche Freiheit? Anhand von Einblicken in die Geschichte der Reformation und Gegenreformation beschäftigen sich die Jugendlichen mit Themen der Flucht, Vertreibung und religiöser Verfolgung sowie mit Auswirkungen der Reformation auf die Entwicklung der modernen Neuzeit. Was bedeutet Freiheit heute und was kann man zu deren Erhalt beitragen? Was sind Beweggründe, für oder gegen etwas zu protestieren? In einer interaktiven Führung werden aktuelle Themen rund um den Alltag der Jugendlichen diskutiert, Thesen verfasst und Ideen zu ihrer Verbreitung formuliert.

Dauer: 90 Min

Kosten: € 4,50 pro Person

Führungen jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 15.00 Uhr

Kosten: Eintritt + € 4,- Führungstarif

Gruppenführungen nach Anmeldung – auch mit Imbiss im Museumscafé „bluem im museum“ jederzeit möglich.

Der Besuch von Ausstellungsführungen und die Teilnahme an Vermittlungsprogrammen sind nach Anmeldung für gehörlose BesucherInnen barrierefrei.

[Information und Reservierung unter kulturvermittlung@volkskundemuseum.at](mailto:kulturvermittlung@volkskundemuseum.at)
[oder +43 \(0\) 1 406 89 05.26](tel:+4301406890526)

BEGLEITPROGRAMM

EXKURSION

Evangelische Spuren in Wien
Ein Spaziergang durch die Innenstadt
mit Besichtigung der evangelischen
Kirche A.B. in der Dorotheergasse

Leitung: Hannelore Köhler, evangelische
Pfarrgemeinde A.B. Wien-Innere Stadt
1. Termin: 30.6.2017, 16.00 Uhr
2. Termin: 29.9.2017, 16.00 Uhr
(Programm ident)

Treffpunkt: Lutherische Stadtkirche,
Dorotheergasse 18, 1010 Wien
Bei Starkregen findet das gesamte
Programm in der Kirche statt!

Anmeldung erforderlich (begrenzte
Teilnehmerzahl): office@volkskundemuseum.at
at oder +43 (0) 1 406 89 05.15
Um Spenden für die Orgelrenovierung
wird gebeten

VORTRAG

Di, 5.9.2017, 18.00 Uhr
Erste Medienrevolution am
Beginn der Neuzeit.
Der Einfluss des Buchdrucks auf
konfessionelle und wissenschaftliche Fragen
und das Leseverhalten in der Frühen Neuzeit

Karl Vocelka, Institut für Geschichte
der Universität Wien
Eintritt frei
